

5

1. Maturanten des Slowenischen Gymnasiums tanzten Freitagnacht im Klagenfurter Konzerthaus auf

2. Arnold Lukas und Katharina Burgstaller am Ball der FF St. Martin in Waidmannsdorf

3. Niki Stingl, Ulrich Nemeč, Christina Britzmann und Nina Schinagl am Schneeball (von links)

4. Martin Klingbacher, Jasmin Kindler und Peter Nigst bei der Projektpräsentation vor dem Modell der neuen Jugendnachtschlafstelle im Napoleonstadl (von links)

5. Die Schülerinnen der Ursulinen und ihre Tanzpartner brauchten sich unter ihren Masken bei der Polonaise wirklich nicht zu verstecken

SCHILD (5): FACEBOOK/GERM



1



2

WAS, WANN, WO?

HEUTE, 3. 2.

KLAGENFURT.

TANZEN IN GEMEINSCHAFT. Im Rahmen von „Begegnung um neun“ mit Sigrid Mandl. Dompfarrsaal, Lidmanskýgasse. 9 Uhr. Tel. (0463) 58 77 24 23

MITTEN IM LEBEN. Angebot für ältere Menschen, die ihr Leben aktiv gestalten wollen. Pfarrhof Viktring, 9 Uhr. Tel. 0676-87 72 24 27

VORTRAGSSTUNDE der Violoncello-Klassen von Herlinde Urbancek und Alexandra Petscharnig. Gustav-Mahler-Musikschule. 16 Uhr. Tel. (0463) 537-5420

FERLACH. Vergesslichkeit. Was ist normal, was Demenz? Symptome, Strategien und Risiken. Vortrag von Erika Schafferberg. Schloss. 18 Uhr.

APOTHEKEN NOTRUF 1455

KLAGENFURT. Vitalis-Apotheke, Durchlaßstraße 4, Tel. 21 09 99. – Apotheke Ebenthal, St. Jakober Straße 1, Tel. 31 86 10.

MITTWOCH, 4. 2.

KLAGENFURT.

LITERATUR AM VORMITTAG. Helgard Kraigher stellt das Buch „Geschenkt“ von Daniel Glattauer vor. Bibliothek Viktring. 9.30 Uhr. Tel. (0463) 29 81 35

NORDIC WALKING. Treffpunkt beim Fischerwirt am Kreuzbergleich, Ziggulstraße 37, 14 Uhr. Tel. (0463) 557 03

KULTURSTAMMTISCH des Kanaltaler Kulturvereins Kärnten. Biedermeierstüberl. 14.30 Uhr. Tel. (05) 9133 20 70 65

POLITIK INTERN

FPÖ-Politiker entglitt Facebook-Diskussion

Vizebürgermeister Germ trat Hasslawine gegen Ausländer los. Kommentare wurden gelöscht.



Wolfgang Germ

31. Januar um 14:36

Es reicht!

Die Asylquote weiter zu erhöhen wäre ein Wahnsinn! Die Bürger von Österreich bleiben auf der Strecke! Warum kommen eigentlich 80% nur Männer zu uns? Wo sind die Kinder und Frauen? Ich fürchte um die Zukunft unserer Kinder!

Gefällt mir · Kommentieren · Teilen

Wolfgang Germ und 262 anderen gefällt das.

14 mal geteilt

In der Facebook-Falle landete wieder einmal der Klagenfurter FPÖ-Vizebürgermeister **Wolfgang Germ**. Am Samstag postete er: „Es reicht! Die Asylquote weiter zu erhöhen, wäre ein Wahnsinn! Die Bürger von Österreich bleiben auf der Strecke! Warum kommen 80 Prozent nur Männer zu uns? Wo sind die Kinder und Frauen? Ich fürchte um die Zukunft unserer Kinder.“ Damit trat Germ eine Lawine los. 263 User klickten „Gefällt mir“ an, 51 verfassten Kommentare – viele mit ausländerfeindlichem Inhalt.

„Menschenverachtende Postings gehen zu weit, deshalb habe ich sie gelöscht. Zu meiner Aussage stehe ich zu 100 Pro-

zent, kann aber nicht beeinflussen, was Leute dazu schreiben. Das ist die Meinung des Volkes“, sagt Germ. Es war nicht das erste Mal, dass er auf Facebook ins rechte Fettnäpfchen trat: 2013 war Germ Mitglied bei den Hass-Gruppen „Wir stehen zur FPÖ“ und „Pro Österreich contra Islam“. Damals beteuerte er, dass er „ungewollt und gegen seinen Willen“ zu den Gruppen hinzugefügt wurde.

Die Stadtwerke suchen Ideen für die Nachnutzung des „Sunset“, das abgerissen werden muss. Neos-Spitzenkandidat **Klaus-Jürgen Jandl** hat eine: die Errichtung eines Badehauses mit Sauna und Restaurant.

KERSTIN OBERLECHNER

KLAGENFURT AKTUELL

Gesunde Getränke

Für alle Klagenfurter Schulen, die ihre Getränkeautomaten entsprechend der Vorgaben des vorsorgemedizinischen Vereins Sipcan bestückt haben, gab es eine Auszeichnung in Form eines Gütesiegels. Kriterium ist, dass zumindest 80 Prozent der angebotenen Limonaden in den Automaten weniger als 7,4 Gramm Zucker pro 100 Milliliter enthalten. „In Klagenfurt sind es 93 Prozent“, sagte Manuel Schätzer, Ernährungswissenschaftler des Vereins Sipcan.

Tigerkatze entlaufen

MARIA SAAL. Am Rauterkogel in Maria Saal ist vergangene Woche eine dunkel getigerte Katze entlaufen. Der gechipte und äußerst zutrauliche Kater wird im Juni erst zwei Jahre alt. Das Tier hört auf den Namen „Blacky“. Die Enkelkinder der Besitzer sind sehr traurig über das Verschwinden des geliebten Katers. Sie würden sich genauso wie die Katzenbesitzer über eine Rückkehr freuen. Hinweise sind unter der Telefonnummer 0699/113 373 76 erbeten.